

**ELIDENS**

de

Gas-Brennwertkessel

# DTG130 - 45/65/90/115 Eco.NOx Plus




**Bedienungs-  
Anleitung**


# Inhaltsverzeichnis


<b>1</b>	<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>3</b>
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
1.1.1	Brandgefahr	3
1.1.2	Vergiftungsgefahr	3
1.1.3	Verbrennungsgefahr	3
1.1.4	Gefahr von Beschädigungen	3
1.2	Empfehlungen	4
1.3	Belüftung	4
1.3.1	Versionen mit Schornsteinanschluss	4
1.3.2	Raumluftunabhängige Versionen	4
1.4	Wartung	4
1.5	Anpassung an eine andere Gasart	4
1.6	Verantwortlichkeiten	5
1.6.1	Pflichten des Herstellers	5
1.6.2	Pflichten des Installateurs	5
1.6.3	Pflichten des Benutzers	5
<b>2</b>	<b>Über diese Anleitung</b>	<b>5</b>
2.1	In der Anleitung verwendete Symbole	5
2.2	Abkürzungen	5
<b>3</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>6</b>
3.1	Heizkessel	6
3.2	Schaltfeld	7
3.2.1	Elektromechanische Komponenten	7
3.2.2	Display	7
3.2.3	Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende	8
3.2.4	Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende	8
<b>4</b>	<b>Energieeinsparungen</b>	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Ausschalten des Heizkessels</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Bei Störungen</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Alarmmeldungen</b>	<b>10</b>
<b>9</b>	<b>Anhang - Informationen bzgl. der Richtlinien zu Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung</b>	<b>12</b>

Deutsche Bedienungsanleitung 300003110 auf Anfrage erhältlich.

# 1 Sicherheitshinweise

 **Gefahr**  
Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.


 **Installation, Inbetriebnahme und Wartung** müssen von einem fachkundigen Techniker gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den mitgelieferten Anweisungen erfolgen.

 **Vor jeglichen Arbeiten das Gerät von der Stromversorgung trennen.** Die Anlage vor jeglichem unbeabsichtigten Wiedereinschalten schützen.

## 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

### 1.1.1 Brandgefahr

 **Keine entzündlichen Produkte in der Nähe des Gerätes lagern.**

 **Bei Gasgeruch keine offenen Flammen verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter betätigen (Klingel, Beleuchtung, Motor, Fahrstuhl etc.).**

1. Gasversorgung unterbrechen
2. Fenster öffnen
3. Alle offenen Flammen löschen
4. Örtlichkeiten räumen
5. Qualifiziertes Fachpersonal benachrichtigen
6. Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen

### 1.1.2 Vergiftungsgefahr

 **Die Luftzufuhr in den Heizraum nicht unterbinden (auch nicht teilweise).**

 **Bei Abgasgeruch**

1. Gerät ausschalten
2. Fenster öffnen
3. Örtlichkeiten räumen
4. Qualifiziertes Fachpersonal benachrichtigen

### 1.1.3 Verbrennungsgefahr


 **Das Flammen-Schauglas nicht berühren.**

 **Je nach den Einstellungen des Gerätes:**

- Die Temperatur der Abgasleitungen kann 60 °C übersteigen
- Die Temperatur der Heizkörper kann 95 °C erreichen
- Die Temperatur des Warmwassers kann 65 °C erreichen









### 1.1.4 Gefahr von Beschädigungen

 **Keine Chlor- oder Fluorverbindungen in der Nähe des Gerätes lagern.**

 **Das Gerät an einem vor Frost geschützten Ort aufstellen.**

Das Gerät regelmäßig warten lassen: Für die jährliche Wartung des Gerätes qualifiziertes Fachpersonal beauftragen oder einen Wartungsvertrag abschließen.

## 1.2 Empfehlungen

-  Der einwandfreie Betrieb des Gerätes hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.
-  Eingriffe am Gerät oder an der Heizungsanlage dürfen nur durch einen qualifizierten Heizungsfachmann durchgeführt werden.
-  Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.
-  Gas- und wasserführende Anschlüsse auf Dichtheit prüfen.
-  Achten Sie darauf, dass das Gerät auf die eingesetzte Gasart eingestellt ist.
-  Halten Sie die angegebenen Polaritäten an den Klemmen ein: Phase (L), Nulleiter (N) und Erde  $\perp$ .
-  Regelmäßig prüfen, dass die Installation mit Wasser befüllt ist und unter Druck steht.
-  Verbrennungsgefahr bei direktem Kontakt mit dem Schauglas.

## 1.3 Belüftung

### 1.3.1 Versionen mit Schornsteinanschluss

-  Die Luftzufuhr in den Heizraum nicht unterbinden (auch nicht teilweise).

**Frankreich:** Die Querschnittsfläche der Belüftung, die im Installationsraum des Heizkessels zwingend vorgeschrieben ist, hat den Vorgaben der DTU-Norm 61.1 (P 45 204) und insbesondere der Anweisung bezüglich der allgemeinen Einrichtungen (Heft 1764, April 1982) zu entsprechen.

**Belgien:** Die Querschnittsfläche der Belüftung, die im Installationsraum des Heizkessels zwingend vorgeschrieben ist, hat den Vorgaben der Norm NBN D51-003 zu entsprechen.


**Deutschland:** Der Querschnitt der Belüftung, die im Aufstellraum des Heizkessels vorgeschrieben ist, muss der Norm VDI 2050 Blatt 1 und weiteren geltenden örtlichen Vorschriften entsprechen.

**Sonstige Länder:** Die Querschnittsfläche der Belüftung, die im Installationsraum des Heizkessels zwingend vorgeschrieben ist, hat den Vorgaben der im jeweiligen Land gültigen Normen zu entsprechen.

### 1.3.2 Raumlufunabhängige Versionen

Eine Belüftung des Aufstellraums des Heizkessels ist nicht erforderlich. Wenn mechanische Anschlüsse an Gasleitungen vorhanden sind, ist eine Belüftung jedoch vorgeschrieben.

## 1.4 Wartung

- Wartung und Reinigung des Heizkessels sind mindestens einmal jährlich durch einen qualifizierten Fachmann vorzunehmen.
- Den Wasserstand der Anlage regelmäßig überprüfen und nötigenfalls auffüllen, wobei eine zu schnelle Zufuhr von Kaltwasser in den heißen Kessel zu verhindern ist.
- Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.
-  Die Anlage ausschließlich im Bedarfsfall entleeren. Beispiel: Mehrere Monate andauernde Abwesenheit mit Frostgefahr im Gebäude.

## 1.5 Anpassung an eine andere Gasart

### ■ Belgien:

Die Arbeiten zur Umstellung der Gasart müssen durch einen SERV'élite-Techniker ausgeführt werden.

### ■ Sonstige Länder:

Die Umstellung auf eine andere Gasart darf nur vom Installateur vorgenommen werden.

## 1.6 Verantwortlichkeiten

### 1.6.1 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem **CE**-Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert. Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät
- Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes

### 1.6.2 Pflichten des Installateurs

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker ist gehalten, die folgenden Anweisungen einzuhalten:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen
- Das Gerät gemäß der geltenden Gesetzgebung und den geltenden Normen installieren

- Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen
- Die Anlage dem Benutzer erklären
- Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen
- Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen

### 1.6.3 Pflichten des Benutzers


Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:


- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen

- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären
- Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen
- Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf

## 2 Über diese Anleitung

### 2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

 **Vorsicht Gefahr**  
Personen- und Sachschadengefahr. Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen diese Anweisungen unbedingt beachtet werden.

 Hinweis  
Bitte berücksichtigen Sie diese Hinweise um den Komfort aufrecht zu halten.

 Verweis  
Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung.

### 2.2 Abkürzungen

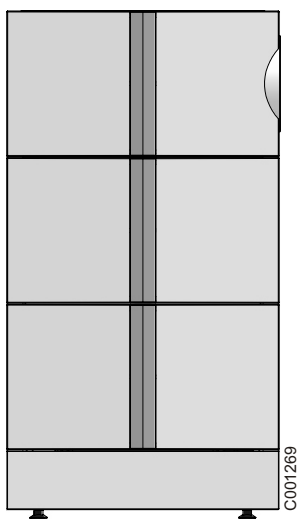
- ▶ **WW:** Warmwasser.
- ▶ **PPS:** Polypropylen schwerentflammbar.
- ▶ **3CE:** Mehrfachbelegung

# 3 Beschreibung

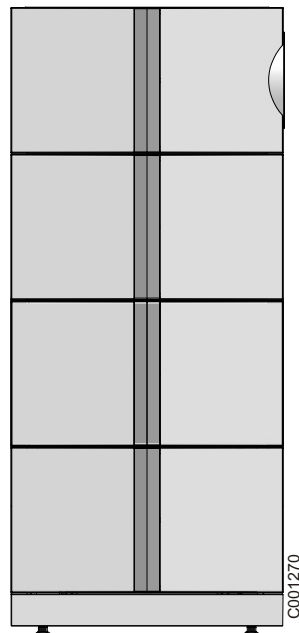
## 3.1 Heizkessel

Die vorgestellten Modelle werden in den einzelnen Ländern gemäß den jeweiligen Verkaufsprogrammen vertrieben.

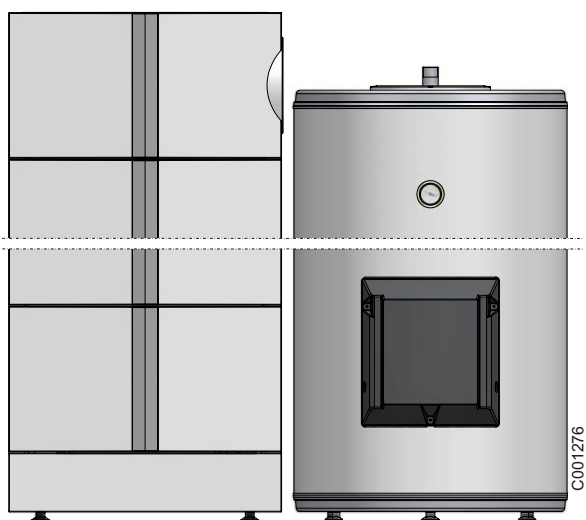
### ■ Heizkessel allein 45 kW - 65 kW



### Heizkessel allein 90 kW - 115 kW

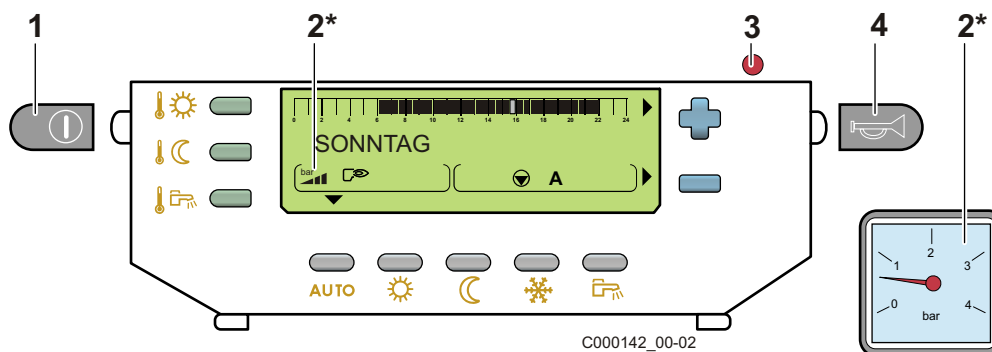


### ■ Kessel mit Speicher BC oder BP 150,200,300 l - 45,65,90,115 kW



## 3.2 Schaltfeld

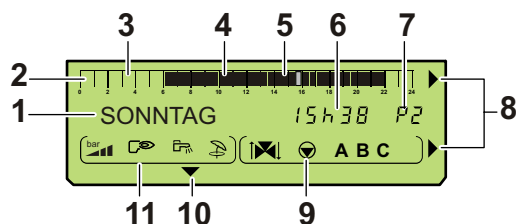
### 3.2.1 Elektromechanische Komponenten



1	Hauptschalter Ein /Aus
	Manometer
2	* Je nach Ausführung verfügt das Gerät über ein manuelles (Skalenanzeige) oder ein automatisches Manometer (Symbolanzeige)

	Kontrollleuchte in Betrieb / Alarm Grüne LED leuchtet: Normalbetrieb Rote LED leuchtet: Brenner auf Störung Rote LED blinkt: Bei Störung (Siehe Kapitel "7 Bei Störungen")
3	
4	Entstörungstaste des Steuergerätes

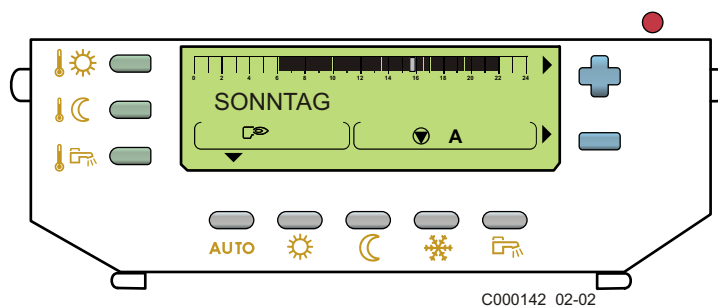
### 3.2.2 Display



1	Text- und Zahlenanzeige
2	Balkenanzeige der Programmierung des angezeigten Kreises A, B oder C
3	Heller Bereich: Zeitraum für die Nachttemperatur oder gesperrte Trinkwassererwärmung
4	Dunkler Bereich: Zeitraum für die Tagestemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung
5	Blinkender Balken für laufende Zeitangabe
6	Zahlenanzeige (Tageszeit, eingestellte Daten, Parameter, usw...)
7	Anzeige des laufenden Programmes P1, P2, P3, P4 oder <b>So</b> : automatische Sommerabschaltung
8	Blinkende Pfeile wenn man mit Tasten + oder - den angezeigten Parameter einstellen (verändern) kann

9	<b>Betriebsartanzeige der Kreise</b>
	↑ X  Öffnen des 3-Wege Mischventils
	X  Schliessen des 3-Wege Mischventils
	▶ Pumpe des angezeigten Kreises in Betrieb
	A, B, C Name des angezeigten Kreises
10	Die Kennziffer wird über dem aktiven Betriebsmodus angezeigt
11	<b>Anzeige des Betriebszustandes</b>
	👁 Brenner in Betrieb
	🏠 Ladepumpe für den Trinkwassererwärmungskreis in Betrieb
	☀ Sommerbetrieb
	📶 nicht verfügbar

### 3.2.3 Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende

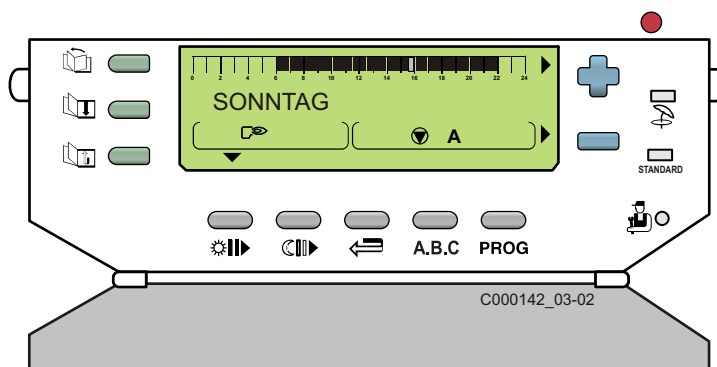


C000142\_02-02

Einstellung der Temperaturen	
	Tagtemperatur
	Absenk-Temperatur
	Warmwassertemperatur
	Erlaubt die Einstellung der gewählten Temperatur

Betriebsartenwahltasten	
<b>AUTO</b>	Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm
	Dauernd Tagbetrieb (Zwangsbetrieb): - bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt - permanent, wenn ▼ nicht blinkt
	Dauernd Absenkbetrieb (Zwangsbetrieb): - bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt - permanent, wenn ▼ nicht blinkt
	Frostschutzbetrieb
	Freigegebene Trinkwassererwärmung: - bis Mitternacht, wenn ▼ blinkt - permanent, wenn ▼ nicht blinkt

### 3.2.4 Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende



C000142\_03-02

	Manuelle Sommerabschaltung Der Heizkreis wird getrennt und die Warmwasserproduktion sichergestellt. Die Symbole  und <b>So</b> werden angezeigt.
<b>STANDARD</b>	Taste für Standard-Programm Zurücksetzen aller Zeitprogramme
	Zugangstaste zur Fachebene
Zugangstasten für Einstellungen und Messungen	
	Absätze-Auswahl
	Zeilen-Auswahl
	Rückkehr zur vorherigen Zeile

Programmierungstasten	
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Tagstemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (dunkler Bereich)
	Festlegen (in 1/2-stündigen Schritten) des Zeitraums für die Nachttemperatur oder die freigegebene Trinkwassererwärmung (heller Bereich)
	Rückkehr Taste
<b>A.B.C.</b>	Auswahltaste für den anzuzeigenden Kreislauf
<b>PROG</b>	Auswahltaste für das aktive Heizprogramm (P1, P2, P3 oder P4)


## 4 Energieeinsparungen

Der Kessel erfüllt alle Ansprüche, die man an einen Brennwert-Heizkessel stellen kann. Technisch auf dem absolut neuesten Stand steht er nicht nur für äußerst wirtschaftlichen, energiesparenden und damit umweltfreundlichen Betrieb, sondern auch für einzigartigen Rundum-Komfort: Wärme für das ganze Haus, warmes Wasser, kinderleichte Bedienungsmöglichkeiten sowie wohltuende Ruhe durch seinen superleisen Betrieb.

Der Gas-Brennwert-Heizkessel nutzt nicht nur die im Abgas enthaltene sensible (fühlbare), sondern auch die latente (versteckte) Wärme aus. Diese Energie ist in dem - beim Verbrennungsprozess entstehenden - Wasserdampf gebunden und geht bei herkömmlichen Heizkesseln ungenutzt verloren. Im Heizkessel werden die Abgase soweit abgekühlt, dass der Wasserdampf kondensiert und zusätzliche, aus dem Abgas genutzte Wärme dem Heizsystem zugeführt wird.


Der Kessel erfüllt die Anforderungen der Energie-Einsparverordnung (EnEV) mit einem ausgesprochen günstigen Kosten-Nutzen-Verhältnis.

## 5 Inbetriebnahme

 Die Erstinbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.

1. Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen. Falls erforderlich Wasser nachfüllen.
2. Gasabsperrhahn öffnen.

3. Schaltfeld:

- Schaltfeld-Klappe öffnen.
- Ein/Aus-Schalter auf  stellen.
- Klappe wieder schließen.

## 6 Ausschalten des Heizkessels

Ein/Aus-Schalter auf  stellen.

### ■ Vorsichtsmaßnahmen bei Frostgefahr

#### ■ Heizkreise

Frostschutzmittel verwenden, um ein Einfrieren des Heizungswassers zu vermeiden. Andernfalls die Anlage vollständig entleeren. In jedem Falle einen Installateur befragen.

#### ■ Trinkwasserkreis

Den Wassererwärmer und die Warmwasserleitungen entleeren.



### ■ Vorsichtsmaßnahmen bei längerer Außerbetriebsetzung (12 Monate oder mehr)

- Den Kessel und den Schornstein sorgfältig reinigen lassen.
- Die Tür des Kessels schließen, um jegliche Luftzirkulation im Kessel zu verhindern.
- Kessel/Schornstein-Verbindungsrohr abnehmen, und Abgasstutzen verschließen.

# 7 Bei Störungen

Folgende Überprüfungen sind vor der Benachrichtigung Ihres Installateurs durchzuführen:

### Der Brenner läuft nicht an.

- ▶ Eine Abschaltung des Sicherheitstemperaturbegrenzers infolge von unverhoffter Überhitzung handeln. Um den Heizkessel wieder einzuschalten: Entstörungsknopf  des Steuergerätes drücken. Benachrichtigen Sie dennoch Ihren Installateur.
- ▶ Eine Abschaltung des Abgas-Sicherheitssystems handeln. Um den Heizkessel wieder einzuschalten: Entstörungsknopf  des Steuergerätes drücken. Sollten sich solche Störungen häufen, rufen Sie Ihren Heizungsinstallateur an. Es besteht die Möglichkeit, dass die Abgasleitung ganz oder teilweise verstopft ist.

### Der Brenner arbeitet, aber die Heizkörper sind kalt.


- Heizkörper entlüften.
- Den Primärkreis auffüllen.
- Heizungs-Umwälzpumpe auf Funktionstüchtigkeit überprüfen.
- Wenn häufig Wasser nachgefüllt werden muss, sollten Sie Ihren Installateur benachrichtigen.

### Vor der Meldung von Fehlfunktionen an den Installateur folgende Informationen ermitteln:

- Produktart
- Seriennummer
- Brennstoffart

Diese Angaben sind auf dem Typenschild auf der Innenseite der Abdeckblende des Schaltfeldes ausgewiesen.

# 8 Alarmmeldungen

Meldung	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
24V KURZ-S	Kurzschluss 24 V	Heizkessel wieder aktivieren  . Installationsfirma benachrichtigen.

Fehler	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
FEHLER ZUNDUNG	Zündungsfehler Ionisationsfehler Gasarmatur defekt Kein Gas bzw. Luft in der Leitung	
I-STROM DEF	Ionisationsfehler im Betrieb	
MCBA DEFEKT	Interner Steuergerätfehler	
DEF.MCBA 5	Außere Einflüsse	
DEF.MCBA 11	Interner Fehler	
DEF.MCBA 24	Kesselfühler und Rücklauffühler vertauscht	
G.VENTIL DEF.	Kombi-Gasarmatur defekt	
GFA ENTRIEGELN	Steuerfehler	
MCBA COM.FEHLE	Kommunikationsausfall zwischen DIEMATIC und Feuerungsautomat	
RAUMF.A DEFEKT RAUMF.B DEFEKT RAUMF.C DEFEKT VORL.F.B DEF. VORL.F.C DEF. AUSS. F.DEFEKT S.BAD F.DEFEKT	Entsprechender Fühler defekt	
GEBLA.OFF DEF	Gebälse läuft nicht	
GEBLA.ON DEF	Gebälse läuft ständig	
KESS.F.DEFEKT	Heizkesselfühler defekt	
WWE. F. DEFEKT	Warmwasserfühler defekt	
ABGAS F.DEFEKT	Abgasüberwachungsthermostat defekt	
RUCKLAUF F.DEF	Rücklauffühler defekt	
FEHL.G-VENTIL	Erkennung von Fremdlicht	
STB VORLAUF	Vorlauftemperatur > 97 °C	
STB ABGAS	Abgastemperatur > 105 °C	
STB RUCKLAUF	Rücklauftemperatur zu hoch	

Heizkessel wieder aktivieren . Installationsfirma benachrichtigen.



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Besondere Hinweise</b>	<b>3</b>
1.1	Empfehlungen	3
1.2	Ökodesign-Richtlinie	3
1.3	Technische Daten – Raumheizgeräte mit Heizkessel	3
1.4	Entsorgung und Recycling	4
1.5	Produktdatenblatt – Temperaturregelung	4
1.6	Produktdatenblatt – Raumheizgeräte mit Heizkessel	4
1.7	Anlagendatenblatt – Heizkessel	5

# 1 Besondere Hinweise

## 1.1 Empfehlungen


**Hinweis:**

Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

## 1.2 Ökodesign-Richtlinie

Dieses Produkt entspricht der Europäischen Richtlinie 2009/125/EG über die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte.

## 1.3 Technische Daten – Raumheizgeräte mit Heizkessel

Tab.1 Technische Parameter für Raumheizgeräte mit Heizkessel

			DTG 130–45 Eco.NOx Plus	DTG 130–65 Eco.NOx Plus	DTG 130–90 Eco.NOx Plus	DTG 130– 115 Eco.NOx Plus
Brennwertkessel			Ja	Ja	Ja	Ja
Niedertemperaturkessel <sup>(1)</sup>			Nein	Nein	Nein	Nein
B1-Kessel			Nein	Nein	Nein	Nein
Raumheizgerät mit Kraft-Wärme-Kopplung			Nein	Nein	Nein	Nein
Kombiheizgerät			Nein	Nein	Nein	Nein
<b>Wärmenennleistung</b>	$P_{rated}$	kW	41	62	84	107
Bei Wärmenennleistung und Hochtemperaturbetrieb <sup>(2)</sup>	$P_4$	kW	40,8	61,5	84,2	107,0
Bei 30 % der Wärmenennleistung und Niedertemperaturbetrieb <sup>(1)</sup>	$P_1$	kW	13,7	20,5	27,9	35,7
<b>Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz</b>	$\eta_s$	%	94	94	-	-
Bei Wärmenennleistung und Hochtemperaturbetrieb <sup>(2)</sup>	$\eta_4$	%	89,3	89,4	88,2	87,5
Bei 30 % der Wärmenennleistung und Niedertemperaturbetrieb <sup>(1)</sup>	$\eta_1$	%	99,6	99,5	97,4	97,3
<b>Hilfsstromverbrauch</b>						
Bei Volllast	$el_{max}$	kW	0,055	0,088	0,136	0,213
Bei Teillast	$el_{min}$	kW	0,025	0,031	0,033	0,039
Standby	$P_{SB}$	kW	0,011	0,011	0,011	0,011
<b>Weitere Spezifikationen</b>						
Wärmeverlust im Bereitschaftszustand	$P_{stby}$	kW	0,127	0,125	0,131	0,131
Energieverbrauch der Zündflamme	$P_{ign}$	kW	-	-	-	-
Jährlicher Energieverbrauch	$Q_{HE}$	GJ	126	190	-	-
Schallleistungspegel in Innenräumen	$L_{WA}$	dB	49	49	-	-
Stickoxidausstoß	NO <sub>x</sub>	mg/kWh	33	29	41	41

			DTG 130–45 Eco.NOx Plus	DTG 130–65 Eco.NOx Plus	DTG 130–90 Eco.NOx Plus	DTG 130– 115 Eco.NOx Plus
(1) Niedertemperaturbetrieb bedeutet eine Rücklauf­temperatur (am Heizgeräteeinlass) für Brennwertkessel von 30 °C, für Niedertemperaturkessel von 37 °C und für andere Heizgeräte von 50 °C. (2) Hochtemperaturbetrieb bedeutet eine Rücklauf­temperatur von 60 °C am Heizgeräteeinlass und eine Vorlauf­temperatur von 80 °C am Heizgeräteausslass.						



**Verweis:**  
 Kontaktdetails auf der hinteren Abdeckung.

## 1.4 Entsorgung und Recycling

Abb.1 Recycling



**Warnung!**  
 Ausbau und Entsorgung des Heizkessels müssen von einem qualifizierten Installateur unter Einhaltung der örtlichen und nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

Wie folgt vorgehen, wenn der Kessel entfernt werden muss:

1. Heizkessel abschalten.
2. Die Stromversorgung zum Kessel unterbrechen.
3. Den Hauptgashahn schließen.
4. Den Hauptwasserhahn schließen.
5. Den Gashahn des Heizkessels schließen.
6. Die Anlage entleeren.
7. Den Entlüftungsschlauch über dem Siphon entfernen.
8. Den Siphon entfernen.
9. Die Luft-/Abgasleitungen entfernen.
10. Alle Leitungen von der Unterseite des Kessels trennen.
11. Den Heizkessel abbauen.

## 1.5 Produktdatenblatt – Temperaturregelung

Tab.2 Produktdatenblatt für die Temperaturregelungen

		Diematic 3
Klasse		II
Beitrag zur Raumheizungs-Energieeffizienz	%	2

## 1.6 Produktdatenblatt – Raumheizgeräte mit Heizkessel

Tab.3 Produktdatenblatt für Raumheizgeräte mit Heizkessel

		DTG 130–45 Eco.NOx Plus	DTG 130–65 Eco.NOx Plus
Klasse für die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz		<b>A</b>	<b>A</b>
Wärmenennleistung ( <i>Prated oder Psup</i> )	kW	41	62
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz	%	94	94
Jährlicher Energieverbrauch	GJ	126	190
Schallleistungspegel L <sub>WA</sub> in Innenräumen	dB	49	49



**Verweis:**  
 Für spezifische Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, beim Einbau und bei der Wartung: siehe Kapitel über Sicherheitshinweise.

### 1.7 Anlagendatenblatt – Heizkessel

Abb.2 Anlagendatenblatt für Heizkessel mit Angabe der Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz der Anlage

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz des Heizkessels** ①  
'I' %

---

**Temperaturregler** ②  
 vom Datenblatt des Temperaturreglers +    %  
 Klasse I = 1 %, Klasse II = 2 %, Klasse III = 1,5 %, Klasse IV = 2 %, Klasse V = 3 %, Klasse VI = 4 %, Klasse VII = 3,5 %, Klasse VIII = 5 %

---

**Zusatzheizkessel** ③  
 vom Datenblatt des Heizkessels (    - 'I' ) x 0,1 = ±    %  
 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %)

---

**Solarer Beitrag** ④  
 vom Datenblatt der Solareinrichtung +    %  
 Kollektorgroße (in m<sup>2</sup>)    Tankvolumen (in m<sup>3</sup>)    Kollektorstufigenwert (in %)    Tankeinstufung <sup>(1)</sup>  
A\* = 0,95, A = 0,91,  
B = 0,86, C = 0,83,  
D - G = 0,81  
 ('III' x    + 'IV' x   ) x 0,9 x (    /100 ) x    = +    %  
 (1) Ist der Tank als A eingestuft, 0,95 verwenden

---

**Zusatzwärmepumpe** ⑤  
 vom Datenblatt der Wärmepumpe (    - 'I' ) x 'II' = +    %  
 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %)

---

**Solarer Beitrag UND Zusatzwärmepumpe** ⑥  
 kleineren Wert auswählen = -    %  
 0,5 x    ODER 0,5 x   

---

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage** ⑦  
   %

---

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienzklasse der Verbundanlage**

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>G</b>	<b>F</b>	<b>E</b>	<b>D</b>	<b>C</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>A<sup>+</sup></b>	<b>A<sup>++</sup></b>	<b>A<sup>+++</sup></b>
<30%	≥30%	≥34%	≥36%	≥75%	≥82%	≥90%	≥98%	≥125%	≥150%

---

**Einbau von Heizkessel und Zusatzwärmepumpe mit Niedertemperatur-Wärmestrahlern (35 °C)?** ⑦  
 vom Datenblatt der Wärmepumpe + (50 x 'II') =    %

Die auf diesem Datenblatt für den Produktverbund angegebene Energieeffizienz weicht möglicherweise von der Energieeffizienz nach dessen Einbau in ein Gebäude ab, denn diese wird von weiteren Faktoren wie dem Wärmeverlust im Verteilungssystem und der Dimensionierung der Produkte im Verhältnis zu Größe und Eigenschaften des Gebäudes beeinflusst.

AD-3000743-01

I Der Wert der Raumheizungs-Energieeffizienz des Vorzugsraumheizgerätes in %.

- II Der Faktor zur Gewichtung der Wärmeleistung der Vorzugs- und Zusatzheizgeräte einer Verbundanlage gemäß der folgenden Tabelle.
- III Der Wert des mathematischen Ausdrucks:  $294/(11 - Prated)$ , wobei sich „Prated“ auf das Vorzugsraumheizgerät bezieht.
- IV Der Wert des mathematischen Ausdrucks  $115/(11 - Prated)$ , wobei sich „Prated“ auf das Vorzugsraumheizgerät bezieht.

Tab.4 Gewichtung von Kesseln

$P_{sup} / (Prated + P_{sup})^{(1)(2)}$	II, Verbundanlage ohne Warmwasserspeicher	II, Verbundanlage mit Warmwasserspeicher
0	0	0
0,1	0,3	0,37
0,2	0,55	0,70
0,3	0,75	0,85
0,4	0,85	0,94
0,5	0,95	0,98
0,6	0,98	1,00
$\geq 0,7$	1,00	1,00

(1) Die Zwischenwerte werden durch lineare Interpolation aus den beiden benachbarten Werten berechnet.  
 (2) Prated bezieht sich auf das Vorzugsraumheizgerät oder das Vorzugskombiheizgerät.

Tab.5 Wirkungsgrad der Anlage

		DTG 130–45 Eco.NOx Plus	DTG 130–65 Eco.NOx Plus
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Anlage	%	96	96







**DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S**



**www.dedietrich-thermique.fr**  
 Direction des Ventes France  
 57, rue de la Gare  
 F- 67580 MERTZWILLER  
 ☎ +33 (0)3 88 80 27 00  
 📠 +33 (0)3 88 80 27 99



**DE DIETRICH REMEHA GmbH**



**www.remeha.de**  
 Rheiner Strasse 151  
 D- 48282 EMSDETTEN  
 ☎ +49 (0)25 72 / 9161-0  
 📠 +49 (0)25 72 / 9161-102  
 info@remeha.de



**DE DIETRICH**

**www.dedietrich-otoplenie.ru**  
 129164, Россия, г. Москва  
 Зубарев переулок, д. 15/1  
 Бизнес-центр «Чайка Плаза»,  
 офис 309  
 ☎ +7 (495) 221-31-51  
 info@dedietrich.ru

**VAN MARCKE**



**www.vanmarcke.be**  
 Weggevoerdenlaan 5  
 B- 8500 KORTRIJK  
 ☎ +32 (0)56/23 75 11



**NEUBERG S.A.**

**www.dedietrich-heating.com**  
 39 rue Jacques Stas  
 L- 2010 LUXEMBOURG  
 ☎ +352 (0)2 401 401

**DE DIETRICH THERMIQUE Iberia S.L.U.**



**www.dedietrich-calefacccion.es**  
 C/Salvador Espriu, 11  
 08908 L'HOSPITALET de LLOBREGAT  
 ☎ +34 935 475 850  
 info@dedietrich-calefacccion.es



**DE DIETRICH SERVICE**

**www.dedietrich-heiztechnik.com**  
 ☎ Freecall 0800 / 201608

**WALTER MEIER (Klima Schweiz) AG**



**www.waltermeier.com**  
 Bahnstrasse 24  
 CH-8603 SCHWERZENBACH  
 +41 (0) 44 806 44 24  
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846  
 📠 +41 (0) 44 806 44 25  
 ch.klima@waltermeier.com

**WALTER MEIER (Climat Suisse) SA**

**www.waltermeier.com**  
 Z.I. de la Veyre B, St-Légier  
 CH-1800 VEVEY 1  
 ☎ +41 (0) 21 943 02 22  
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846  
 📠 +41 (0) 21 943 02 33  
 ch.climat@waltermeier.com

**DUEDI S.r.l.**



**www.duediclima.it**  
 Distributore Ufficiale Esclusivo  
 De Dietrich-Thermique Italia  
 Via Passatore, 12 - 12010  
 San Defendente di Cervasca  
 CUNEO  
 ☎ +39 0171 857170  
 📠 +39 0171 687875  
 info@duediclima.it



**DE DIETRICH**

**www.dedietrich-heating.com**  
 Room 512, Tower A, Kelun Building  
 12A Guanghua Rd, Chaoyang District  
 C-100020 BEIJING  
 ☎ +86 (0)106.581.4017  
 +86 (0)106.581.4018  
 +86 (0)106.581.7056  
 📠 +86 (0)106.581.4019  
 contactBJ@dedietrich.com.cn

**BDR Thermea (Czech republic) s.r.o**



**www.dedietrich.cz**  
 Jeseniova 2770/56  
 130 00 Praha 3  
 ☎ +420 271 001 627  
 dedietrich@bdrthermea.cz

AD001NU-AJ

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

Änderungen vorbehalten.

20/01/2017



300003110-001-03